

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL MÄRZ 2025

IM BLICKPUNKT	2
Going International 2025 – Online Umfrage	2
AHK-Beratungswochen: Individuelle Beratungstermine mit den Vertretern der AHK Brasilien, Indien, USA oder Saudi-Arabien vom 21. – 26.03.2025	2
EUROPÄISCHE UNION	3
16. Sanktionspaket der EU gegenüber Russland	3
EU und Mexiko beschließen modernisiertes Handelsabkommen	3
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	3
Intrastat: Meldeschwelle rückwirkend zum 01.01.2025 angepasst	3
USA erhöhen Zölle auf Aluminium- und Stahlimporte	3
Türkei erhebt weiterhin Schutzzölle auf bestimmte Waren	3
Beitritt Georgiens zum Versandübereinkommen	3
VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD	4
Profitieren Sie bei vielen Qualifikationsmaßnahmen von der ESF-Fachkursförderung	4
Vollzeitlehrgang zur Fachkraft IHK für Export- und Zollabwicklung im Blended Learning-Format (Präsenz und Online) vom 24.03.-06.06.2025	4
Praxiswissen Export – Grundlagenseminar am 10.03.2025 in Pforzheim	4
Aufbau-Workshop Lieferantenerklärungen am 26.03.2025 in Nagold	4
Warenbegleitpapiere im Export – Schritt für Schritt zu fehlerfreien Dokumenten am 31.03.2025 in Nagold	4
Exportkontrolle in der Praxis am 01.04.2025, online	4
Zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen am 02.04.2025 in Nagold	4
Incoterms ® 2020 – Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 09.04.2025 in Nagold	5
Workshop ATLAS Ausfuhr aktuell am 28.04.2025 in Nagold	5
Update Russlandsanktionen und Sorgfaltspflichten am 06.05.2025, online	5
Dual Use Prüfungen und Genehmigungscodierungen – Y901 & Co. Grundlagenseminar am 09.05.2025, online	
Zoll für Customer Service und Vertrieb am 13.05.2025, online	5
Außenwirtschaftsverkehr mit Embargoländern: Systematik, Prüfung und Dokumentation am 15.05.2025, online	5
VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN	6
Länderwoche Südostasien vom 17. – 21.03.2025, online	
Pan-Euro-Med-Zone: Die Übergangsregeln für das Jahr 2025 am 20.03.2025, online	6
UNTERNEHMERREISEN	6
Silicon Valley Ignite Baden-Württemberg: AI Transformation Journey 2025	6
Geschäftsanhaltungsreise nach Italien aus dem Bereich Eisenbau / Bahntechnik / Schienenverkehr vom 24. – 27.06.2025	6
Geschäftsanhaltungsreise - Wasserstofftechnologie, Norwegen//Stavanger, 30.06. - 02.07. 2025	7
Bewerbungsphase für Renewable-Energy-Solutions-Programm bis 09.04.2025	7
LÄNDERINFORMATIONEN	7
Usbekistan: Zölle für Pharmaprodukte erhöht	7
Polen: Über eine halbe Milliarde Euro für neue Datenzentren	7
Kanada: Recycling als Kernpfeiler für Rohstoffsicherung	7
Malaysia: Auf dem Weg zum Wasserstoff-Hub	7
IMPRESSUM	8

IM BLICKPUNKT

[Going International 2025 – Online Umfrage](#)

Ihre Einschätzung zum Auslandsgeschäft zählt!

Zunehmende Handelsbarrieren, geopolitische Risiken und eine schleppende konjunkturelle Entwicklung erschweren das deutsche Auslandsgeschäft. Unternehmen werden zudem immer häufiger mit Bürokratie bei der Abwicklung ihrer internationalen Geschäfte konfrontiert.

Um gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit die Herausforderungen, aber auch die Erfolge im Auslandsgeschäft aufzeigen zu können, führen die Industrie- und Handelskammern (IHKs) eine Umfrage zum Auslandsgeschäft durch. Mit Ihren Antworten setzen wir uns gegenüber der Politik dafür ein, dass Hemmnisse im Außenhandel beseitigt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bis zum 7. März 2025 etwa fünf Minuten Zeit für die Beantwortung des Online-Fragebogens nehmen.

Sie finden den Online-Fragebogen hier:

<https://www.going-international.ihk.de/Login.htm?u=7&p=164P&x=1>

Falls nach Klick des Links anstelle des Fragebogens eine Anmeldeseite erscheint, geben Sie bitte Ihre Zugangsdaten ein: Kennwort: 164P

Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht namentlich gespeichert. Die Gesamtergebnisse der Befragung werden von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

[AHK-Beratungswochen: Individuelle Beratungstermine mit den Vertretern der AHK Brasilien, Indien, USA oder Saudi-Arabien vom 21. – 26.03.2025](#)

Nutzen Sie die Gelegenheit auf kostenlose, individuelle Inhouse-Beratungen mit Expertinnen und Experten der Auslandshandelskammern (AHKs) Brasilien, Indien, USA und Saudi-Arabien.

Im Rahmen der AHK-Beratungswochen (21.–26. März 2025) bieten die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern mit den Vertretern der AHKs Ihnen wertvolle Einblicke in Marktchancen, rechtliche Rahmenbedingungen und Vertriebsstrategien – direkt bei Ihnen vor Ort. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin und erweitern Sie Ihr internationales Geschäft.

EUROPÄISCHE UNION

16. Sanktionspaket der EU gegenüber Russland

(EU-Kommission) Zum dritten Jahrestag der russischen Invasion in der Ukraine wurde von der Europäischen Union am 24.02.2025 das inzwischen 16. Sanktionspaket gegen Russland beschlossen. Es sieht im Wesentlichen unter anderem Folgendes vor: Sanktionen gegen weitere 83 Personen und Institutionen, EU-Einfuhrbeschränkungen gegen russisches Rohaluminium, Exportverbote für chemische Vorprodukte und bestimmte Maschinenteile sowie Ausfuhrverbote für Geräte und Software zur Steuerung von Kampfdrohnen vor.

EU und Mexiko beschließen modernisiertes Handelsabkommen

(EU-Kommission) Die politischen Verhandlungen über die Modernisierung des Globalabkommens der EU mit Mexiko sind abgeschlossen. Mit dem Abkommen wird ein ehrgeiziger und moderner Rahmen für die Vertiefung und Ausweitung des politischen Dialogs, der Zusammenarbeit und der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und Mexiko geschaffen. Es wird neue wirtschaftliche Möglichkeiten für beide Seiten schaffen, einschließlich eines Wachstumspotenzials für die Agrar- und Lebensmittelexporte der EU nach Mexiko.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

Intrastat: Meldeschwelle rückwirkend zum 01.01.2025 angepasst

Der Bundestag hat mit der Änderung des Außenhandelsstatistikgesetzes am 30.01.2025 die Voraussetzungen geschaffen, die Meldeschwellen für Eingänge im Intrahandel (Warenhandel innerhalb des europäischen Binnenmarktes) rückwirkend zum 01.01.2025 über den Verordnungsweg anzuheben. Damit werden die Anmeldeschwellen im Eingang von 800.000 Euro auf 3 Millionen Euro und in der Versendung von 500.000 Euro auf 1 Million Euro erhöht.

Türkei erhebt weiterhin Schutzzölle auf bestimmte Waren

(GTAI) Um die heimische Wirtschaft zu schützen, erhebt die Türkei traditionell Schutzzölle auf zahlreiche Waren. Eine detaillierte Liste der betroffenen Produkte wurde am 31. Dezember 2024 im türkischen Amtsblatt veröffentlicht und umfasst eine breite Palette von Waren, darunter Marmor, Chemikalien, Schminkmittel, Textilien, Lederwaren, Metallprodukte, Maschinenbauerzeugnisse, Fahrzeuge, Möbel und viele andere Konsum- und Industriegüter. Waren mit Ursprung in der EU, den EFTA-Staaten und anderen Ländern, mit denen die Türkei Freihandelsabkommen unterhält, sind von den Sonderzöllen nicht betroffen.

USA erhöhen Zölle auf Aluminium- und Stahlimporte

(GTAI) Ab dem 12. März 2025 wird die Einfuhr von Stahl- und Aluminiumerzeugnissen sowie deren Derivate mit zusätzlichen Zöllen von 25 Prozent belastet. Die Zölle in Höhe von 25 Prozent auf Aluminiumerzeugnisse und -derivate sowie Stahlerzeugnisse und -derivate gelten zusätzlich zu den bereits bestehenden Einfuhrzöllen, Abgaben oder sonstigen Zusatzzöllen (zum Beispiel gegenüber chinesische Waren).

Beitritt Georgiens zum Versandübereinkommen

(Zoll) Georgien tritt dem Übereinkommen über ein gemeinsames Versandverfahren mit Wirkung zum 1. Februar 2025 bei und nimmt ab diesem Datum im Rahmen des NCTS am gemeinsamen Versandverfahren teil. Damit eröffnet sich für Unternehmen die Möglichkeit, Versandverfahren zu eröffnen, deren Beendigung in Georgien stattfinden soll, sowie alle weiteren Möglichkeiten des gemeinsamen Versandverfahrens zu nutzen, ohne dass ein TIR-Versandverfahren genutzt werden muss.

VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

Profitieren Sie bei vielen Qualifikationsmaßnahmen von der ESF-Fachkursförderung

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Qualifikation zu erweitern - und das zu besonders günstigen Konditionen in unseren ESF-geförderten Fachkursen. Wir übernehmen gerne die Abwicklung für Sie.

Praxiswissen Export – Grundlagenseminar am 10.03.2025 in Pforzheim

Gut geschulte Exportsachbearbeiter (m/w/d) sind für eine effiziente und rechtssichere Abwicklung von Exportgeschäften unverzichtbar. Mit breit gefächertem Grundlagenwissen können sie Stolperfallen rechtzeitig erkennen und Verstöße bzw. Bußgelder vermeiden. Sie sind in der Lage, die richtigen Zollverfahren und Codierungen zu wählen und können gegenüber der Zollverwaltung Rede und Antwort stehen.

Vollzeitlehrgang zur Fachkraft IHK für Export- und Zollabwicklung im Blended Learning-Format (Präsenz und Online) vom 24.03.-06.06.2025

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt Ihnen grundlegendes Fachwissen, damit Sie Exportgeschäfte verfahrens- und zolltechnisch korrekt abwickeln können. Sie gewinnen breitgefächerte Kenntnisse über außenwirtschafts- und zollrechtliche Zusammenhänge, die Ihnen für Ihre praktische Arbeit als Export- und Versandmitarbeiter (m/w/d) Sicherheit geben. Vom 24.03. - 06.06.2025, unter der Woche / 9.00 - 16.15 bzw. 9.00 - 13.00 Uhr / 9 Termine

Aufbau-Workshop Lieferantenerklärungen am 26.03.2025 in Nagold

Dieses Aufbauseminar richtet sich an Mitarbeiter, die über Grundlagenwissen im Themenbereich "Lieferantenerklärungen" verfügen und die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen möchten. Anhand von praktischen Fallbeispielen vermittelt ihnen der Dozent eine verlässliche Methodik zur Ursprungsbestimmung. Sie erfahren, wo Fallstricke lauern und wie sie Sonderfälle im Themenbereich "Lieferantenerklärungen" lösen.

Warenbegleitpapiere im Export – Schritt für Schritt zu fehlerfreien Dokumenten am 31.03.2025 in Nagold

Die Teilnehmer gewinnen einen systematischen Überblick über die zahlreichen Export-, Versand- und Transportdokumente im Warenverkehr mit Drittländern. Sie lernen, welche Bedeutung und welche Funktion die verschiedenen Dokumente haben. Anhand von konkreten Beispielen lernen sie, die Dokumente entsprechend den länder- und verfahrensspezifischen Vorschriften korrekt zu erstellen.

Exportkontrolle in der Praxis am 01.04.2025, online

Das Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über das Exportkontrollrecht und verschafft den Teilnehmern damit einen sicheren Rahmen für ihr operatives Geschäft. Tipps zur konkreten Anwendung und organisatorischen Umsetzung im Unternehmen runden das Seminar ab.

Zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen am 02.04.2025 in Nagold

Die zolltechnische Abwicklung von Reparatur-, Garantie- und Ersatzteillieferungen stellt viele Unternehmen und deren Mitarbeiter (m/w/d) vor Herausforderungen. Welches Zollverfahren ist geeignet? Wie melde ich einen Reparaturverkehr an? In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diese zolltechnischen Sonderfälle korrekt abbilden und optimieren können. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie mögliche Zollvorteile für Ihr Unternehmen nutzen können.

Incoterms® 2020 – Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 09.04.2025 in Nagold

EXW, FCA oder DDP - mit solchen Abkürzungen werden Firmenmitarbeiter (m/w/d) oft konfrontiert - sei es im Vertrieb, im Versand, in der Logistik, der Zollabteilung oder im Einkauf. Hinter diesen Buchstabenkombinationen stecken die sogenannten "Incoterms(R)" - also Handelsklauseln, die im internationalen Warenverkehr zum Einsatz kommen. Sie ermöglichen Käufern und Verkäufern, standardisierte Regelungen zu nutzen, z.B. über den Leistungsort, die Kosten und den Gefahrenübergang. Durch die richtige Anwendung der Incoterms-Klauseln lassen sich unangenehme Streitigkeiten zwischen Verkäufern und Käufern vermeiden.

Update Russlandsanktionen und Sorgfaltspflichten am 06.05.2025, online

Das 15. Sanktionspaket gegen Russland ist seit Dezember 2024 in Kraft, das 16. wurde jüngst verabschiedet. Durch die Inhalte der Verordnungen sind immer mehr Unternehmen von den Sanktionen betroffen. Tiefgreifende Sorgfaltspflichten, wie beispielsweise die No-Russia-Klausel und die No-Belarus Klausel sowie das Erkennen und Verhindern von Umgehungsversuchen sind zu beachten. In unserem Webinar beleuchtet Tanja Galander, Rechtsanwältin und Partnerin bei der Rechtsanwaltskanzlei GvW Graf von Westphalen, Expertin für Russlandsanktionen und Russland-Geschäft, wie Sie mit den bestehenden Sanktionen rechtssicher umgehen können.

Zoll für Customer Service und Vertrieb am 13.05.2025, online

Mitarbeiter (m/w/d) des Kundensupports, des Vertriebsinnendienstes und des Order Managements stehen häufig im Spannungsfeld zwischen Kundenanforderungen, gesetzlichen Vorgaben und firmeninternen Regeln. Um im Kundenkontakt schnell entscheiden zu können, sollten diese Mitarbeiter über Basiswissen in zolltechnischen und außenwirtschaftsrechtlichen Themenbereichen verfügen. Somit können Schnittstellenprobleme in Zoll- und Versandfragen minimiert werden. Ebenso können die Export-Leistungen sowie die Rechtssicherheit von Unternehmen im Auslandsgeschäft gesteigert werden.

Workshop ATLAS Ausfuhr aktuell am 28.04.2025 in Nagold

Die Abwicklung von Ausfuhren mit dem elektronischen Meldeverfahren ATLAS wirft häufig Fragen auf: Wie melde ich meine Exportsendungen mit ATLAS? Welche Verfahren stehen mir zur Verfügung? Was muss ich bei der Unterlagencodierung beachten? Wofür brauche ich Ausfuhrgenehmigungen? Einsteiger gewinnen in diesem praxisorientierten Workshop wertvolles Grundwissen über die Erstellung von Zollanmeldungen. Und auch für routinierte Exportsachbearbeiter hält der Workshop wertvolle Informationen bereit - insbesondere zu neuen Releases und Planungen der Zollverwaltung.

Dual Use Prüfungen und Genehmigungscodierungen – Y901 & Co. Grundlagenseminar am 09.05.2025, online

Der Außenwirtschaftsverkehr ist frei (§ 1 AWG). Dennoch können durch Rechtsverordnungen bestimmte Exporte beschränkt werden. Eine entsprechende Prüfung hinsichtlich einer Genehmigungspflicht hat jeder Exporteur vor jeder Ausfuhr vorzunehmen. Durch die Eingabe einer Codierungskennziffer in der Ausfuhranmeldung wird eine rechtsverbindliche Erklärung abgegeben, für deren Richtigkeit der Anmelder verantwortlich ist. Die Angabe unrichtiger Codierungskennziffern kann ahndungsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Außenwirtschaftsverkehr mit Embargoländern: Systematik, Prüfung und Dokumentation am 15.05.2025, online

Die Europäische Union hat gegen verschiedene Länder Teilembargos erlassen. Deren Anwendbarkeit sind von jedem Ausführer vor jeder Ausfuhr zu prüfen. Je nach Land können diese Embargos unterschiedliche Ausprägungen haben - von Personenlistungen über warenbezogene Beschränkungen bis hin zum Technologietransfer u.v.m. Eventuelle Verstöße gegen Embargovorschriften können seitens der Behörden ordnungs- und strafrechtlich geahndet werden.

VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

[Länderwoche Südostasien vom 17. – 21.03.2025, online](#)

Die IHK unterstützt Unternehmen bei der Erschließung von Märkten in Südostasien und bietet wertvolle Informationen zu diesen Ländern. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe erhalten Sie praxisnahe Tipps und umfassende Markteinblicke, die Ihnen helfen, die Potenziale dieser dynamischen Märkte optimal zu nutzen. Profitieren Sie von einem breiten Spektrum an Unterstützungsmöglichkeiten und erfahren Sie mehr über wirtschaftliche Chancen, Handelsbeziehungen und rechtliche Rahmenbedingungen. Diese Informationen sind ideal, um Ihr Unternehmen erfolgreich auf Wachstumsmärkte in Südostasien auszurichten. Nutzen Sie diese wertvollen Vorträge, um Ihr Geschäft zu erweitern.

[Pan-Euro-Med-Zone: Die Übergangsregeln für das Jahr 2025 am 20.03.2025, online](#)

In diesem Webinar erhalten Sie einen Überblick welche Regeln in welcher Konstellation gelten, was bei der Ausstellung von Ursprungsnachweisen und Lieferantenterklärungen zu beachten ist und wie man die Kumulierungsmatrix der Europäischen Kommission liest. Im Zentrum des 60-minütigen Webinars stehen die Übergangsregeln, die im Jahr 2025 gelten. Allgemeine Grundlagen werden nicht oder nur sehr oberflächlich behandelt.

UNTERNEHMERREISEN

[Silicon Valley Ignite Baden-Württemberg: AI Transformation Journey 2025](#)

Entdecken Sie am Hightech-Standort, wie Sie künstliche Intelligenz effizienzsteigernd in Ihrer Produktion einsetzen. Vom 5. bis 7. Mai haben Sie die Möglichkeit, an der US-Westküste mehr über die neuesten Entwicklungen rund um künstliche Intelligenz in Produktionsprozessen zu erfahren und von führenden Köpfen der Innovationsszene zu lernen. Die Reise ins Silicon Valley bringt Ihnen aufschlussreiche Informationen zu Digital Twins, der M2M-Ökonomie und generativen KI-Anwendungen. Zudem können Sie bei exklusiven Networking-Events langfristige Beziehungen zu Entscheidern und Innovatoren aufbauen. Treffen Sie Vordenker der Branche und profitieren Sie von deren Erfahrungen, um die Erkenntnisse aus der Reise in direkte Wettbewerbsvorteile für Ihr Unternehmen zu übersetzen.

[Impulsworkshop zu KI-Trends am 11.03.2025](#)

Erfahren Sie in diesem interaktiven Online-Workshop, welches die wichtigsten Silicon-Valley-KI-Trends über das Jahr 2025 hinaus sind. Über das hinaus, was bereits heute möglich ist, erarbeiten Sie langfristige Szenarien, die die Zukunft Ihres Unternehmens prägen werden.

[Geschäftsanhahnungsreise nach Italien aus dem Bereich Eisenbau / Bahntechnik / Schienenverkehr vom 24. – 27.06.2025](#)

Vom 24.06.2025 bis zum 27.06.2025 führt die Deutsch-Italienische Handelskammer (AHK Italien) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Eisenbahnbau / Bahntechnik / Schienenverkehr nach Italien (Lombardei, Toskana und Latium) statt. Deutsche kleine und mittlere Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe bekommen die einzigartige Gelegenheit, Informationen über die neuesten Entwicklungen im Bereich des italienischen Eisenbahnmarktes zu erhalten und mit italienischen Fachexperten, Entscheidungsträgern bzw. potenziellen Geschäfts- und/oder Projektpartnern in Kontakt zu treten und sich über Marktchancen auszutauschen.

Geschäftsanhaltungsreise mit Kooperationenbörse - Wasserstofftechnologie, Norwegen//Stavanger, 30.06. - 02.07. 2025

Norwegen ist weltweit führend in der Entwicklung innovativer Technologien für Wasserstoffproduktion und Carbon Capture and Storage (CCS). Mit über 200 Projekten und einer geplanten Produktionskapazität von 7.746 MW bis 2030 setzt das Land wegweisende Impulse für eine nachhaltige Industrieentwicklung. Die Region Stavanger bildet dabei ein bedeutendes Zentrum für Forschung, Entwicklung und internationale Kooperationen. Die baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern laden Sie herzlich ein an einer exklusiven Unternehmerreise in den Technologiecluster Stavanger teilzunehmen. Im Rahmen dieser Reise erwarten Sie u.a. B2B-Gespräche und Networking-Möglichkeiten mit lokalen Unternehmen und Projektentwicklern, Treffen mit Experten und Entscheidungsträgern aus den Bereichen Wasserstofftechnologie und erneuerbare Energien sowie Einblicke in die industrielle Transformation Norwegens und konkrete Kooperationspotenziale

Bewerbungsphase für Renewable-Energy-Solutions-Programm bis 09.04.2025

Mit dem Renewable-Energy-Solutions-Programm, als Bestandteil der Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), werden deutsche KMU bei der internationalen Verbreitung ihrer klimafreundlichen Energielösungen aktiv unterstützt und finanziell gefördert. Bewerbungen sind bis 09. April möglich.

LÄNDERINFORMATIONEN

Usbekistan: Zölle für Pharmaprodukte erhöht

(GTAI) Bisher war die Einfuhr von Pharmaprodukten weitestgehend zollfrei. Ab dem 1. April 2025 wird ein Zollsatz von zwei Prozent auf die Einfuhr von Arzneimitteln aus gemischten oder ungemischten Produkten für therapeutische oder prophylaktische Zwecke erhoben. Dies gilt für Waren, die in Dosen oder in Verpackungen für den Einzelhandel verpackt sind und den HS Code 3004 haben.

Kanada: Recycling als Kernpfeiler für Rohstoffsicherung

(GTAI) Das Wiederverwenden kritischer Rohstoffe bietet innovativen deutschen Unternehmen in Kanada gute Geschäftschancen. Ottawa fördert Technologieprojekte mit Millionensummen. Im Rahmen seiner nationalen Strategie für kritische Rohstoffe fördert Kanada auch das Recycling kritischer Mineralien. Ziel ist es, die heimischen Lieferketten für kritische Rohstoffe zu stärken und die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren.

Polen: Über eine halbe Milliarde Euro für neue Datenzentren

Polen will sich als IT-Vorreiter in der Region Ostmitteleuropa positionieren. Eine neue Investition des US-Softwareriesen Microsoft könnte dabei helfen. Der IT-Konzern baut seine Rechenzentren aus und schafft die nötige Infrastruktur, um Lösungen aus dem Bereich künstliche Intelligenz weiterzuentwickeln.

Malaysia: Auf dem Weg zum Wasserstoff-Hub

(GTAI) Malaysia will bis 2050 klimaneutral sein. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt die Regierung neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien auch auf die Wasserstoffwirtschaft. Mit Wasserstoff anstelle von Öl und Gas als Energieträger ließen sich bis 2025 bis zu 15 Prozent der jährlichen malaysischen Kohlendioxid (CO₂)-Emissionen einsparen, so die Berechnung des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Innovation.

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (GTAI) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.ihk.de/nordschwarzwald, Dokument Nr. 500.

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231/201-0
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:
TINA RICHTER

INTERNET: WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD

Falls Sie die Außenwirtschaftsnachrichten nicht mehr erhalten möchten, sich der Empfänger geändert hat oder Sie weitere Kollegen auf die Verteilerliste setzen lassen möchten, dann bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an richter@pforzheim.ihk.de

ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH
TEL.07231/201-138
E-MAIL: BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE



ELKE MÖNCH
TEL.07441/93096-18
E-MAIL: MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE



TINA RICHTER
TEL.07231/201-129
E-MAIL: RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE



SARI THEURER
TEL.07231/201-139
E-MAIL: THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE

Redaktionsschluss: 25.02.2025